

FILME CINEMA



#BAMBINI:



LITERATUR

LETTERATURA

AUSSTELLUNGEN



MOSTRE



MUSIK

MUSICA

Hansastraße 6
20149 Hamburg
iicamburgo@esteri.it
iicamburgo.esteri.it

HINWEISE

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Istituto Italiano di Cultura Hamburg statt. Bitte melden Sie sich zu unseren Veranstaltungen über das Portal Eventbrite an (Webseite oder App). Eventuelle Programmänderungen werden auf unserer Homepage iicamburgo.esteri.it veröffentlicht. Informieren Sie sich bitte vorab unter iicamburgo.esteri.it, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltungen stattfinden.

Juni giugno

Ausstellung

INTEGRATIVES ITALIEN – EIN BLICK AUF DEN NON-PROFIT-SEKTOR IN ITALIEN

Noch bis zum 9. Juni läuft die Ausstellung mit Fotografien von TerraProject Photographers, Alessandro Imbriaco, Federica Sasso, Marina Caneve, Louis De Belle und Giulia Iacolutti. Sie portraieren die italienischen Non-Profit-Organisationen Calciosociale, Cooperativa La Paranza, SheTech, Farm Cultural Park, Bar Senza Nome und Talking Hands.

Die Ausstellung kann vor und nach den Veranstaltungen im Istituto sowie Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr; Fr 10.00 - 13.00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Außenministerium

1

Do

19 Uhr

Lesung und
Gespräch

#Scrittori_inBiblioteca

DER BRENNENDE „GENOSSE KUPFERBART“. VERBRANNTA BÜCHER AUS ITALIEN

Lesung aus und Gespräch über „Genosse Kupferbart“ von Giovanni Germanetto und „Todeskampf der Freiheit“ von Pietro Nenni, zwei italienische Bücher, die von den Nationalsozialisten 1933 verbrannt wurden. Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Italienisch statt, im Rahmen des Festivals „Hamburg liest verbrannte Bücher“ (10.5.-10.6.). Lesung der Passagen auf Deutsch: Annalena Schmidt

Der Eintritt ist frei, die Anmeldung über das Portal Eventbrite (GenosseKupferbart.eventbrite.de) ist erforderlich.

Organisiert in Zusammenarbeit mit der Stiftung Fondazione Pietro Nenni

6

Di

15.30 Uhr
und

16.30 Uhr

Lesung für
Kinder

bambini #Scrittori_inBiblioteca

STORIE IN VALIGIA – GESCHICHTENKOFFER

Aktive Lesungen auf Italienisch für Kinder, mit den Vorleserinnen Silvia Ferioli und Francesca Parenti:

15.30 – 16.30 Uhr für 3-6jährige, 16.30 – 17.30 Uhr für 6-9jährige.

Der Eintritt kostet nichts. Bittet Eure Eltern, dass sie Euch anmelden über Storie_inValigiaJuniPiccoli.eventbrite.de (wenn Ihr 3-6 Jahre alt seid) bzw. über Storie_inValigiaJuniGrandi.eventbrite.de (wenn Ihr 6-9 Jahre alt seid).

Juni giugno

- 6** Di 19 Uhr Film
#architektursommerhh #architektursommer23 #cinemaitaliano
MILANO DESIGN FILM FESTIVAL IN HAMBURG: ALFABETO MANGIAROTTI
Vorführung des Dokumentarfilms „Alfabeto Mangiarotti“ von Davide Maffei, im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers. Die Architektin Veronica Scortecci gibt eine kurze Einführung. Der Film läuft im Original mit englischen Untertiteln.
Der Eintritt ist frei, die Anmeldung über das Portal Eventbrite (MDFE_AlfabetoMangiarotti.eventbrite.de) ist erforderlich.
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Milano Design Film Festival
-
- 13** Di 19 Uhr Film
#architektursommerhh #architektursommer23 #cinemaitaliano
MILANO DESIGN FILM FESTIVAL IN HAMBURG: DESERTIONS UND PALAZZO LUCE
Vorführung der Dokumentarfilme „Desertions“ von Giovanna Silvia & Studio Mare und „Palazzo Luce“ von Alessandra Galletta im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers. Die Architektin Veronica Scortecci gibt eine kurze Einführung. Die Filme laufen im Original mit englischen Untertiteln.
Der Eintritt ist frei, die Anmeldung über das Portal Eventbrite (MDFE_Desertions_PalazzoLuce.eventbrite.de) ist erforderlich.
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Milano Design Film Festival
-
- 14** Mi 19 Uhr Lesung Gespräch und Konzert
#Scrittori_inBiblioteca
ANTONELLA ROMEO: SGURBIÓL. DELLE COSE E DEL TEMPO DI LELIA
Begegnung mit der Autorin Antonella Romeo und Präsentation ihres Buches „Sgurbiól“.
Im Gespräch mit der Autorin: die Frauenhistorikerin Natascia Corsini und der Historiker zeitgenössischer Gesellschaft Claudio Silingardi. Nadia Malverti liest Passagen aus dem Buch, und die Autorin wird mit Gitarrenbegleitung einige Lieder singen.
Veranstaltungsort: ID e.V. Italienischer Treffpunkt in Deutschland, Hospitalstraße 111, August Lütgens Park, Haus 7. Eintritt frei.
Organisiert in Zusammenarbeit mit ID e.V. Italienischer Treffpunkt in Deutschland
-
- 15** Do 19 Uhr Ausstellung
#architektursommerhh #architektursommer23
DYSTOPISCHE VISIONEN VON STADT
Ausstellung mit Werken von Alessandro Cemolin, im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers. Zur Eröffnung im Beisein des Künstlers spielt der Komponist und Sound-Designer Giorgio Ricci live Auszüge aus seinem Album „Templezone - Sottili polveri“.
Eintritt frei, zur Vernissage am 15. Juni, 19 Uhr bitten wir um Anmeldung über Eventbrite (Dystopische_visionen.eventbrite.de).
Die Ausstellung kann bis zum 21. Juli 2023 besucht werden, vor und nach den Veranstaltungen im Istituto sowie Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr; Fr 10.00 - 13.00 Uhr.
Am 19. und 20. Juli 2023 findet im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers ein Workshop für Kinder mit Alessandro Cemolin statt.
-
- 27** Di 19 Uhr Literaturtreff
#CaffèletterarioHH
CAFFÈ LETTERARIO – MARCO LUPO
Literaturtreff zum Buch „Hamburg. La sabbia del tempo scomparso“ von Marco Lupo - auf Italienisch und auf Deutsch
Eintritt frei, Anmeldung bitte über das Portal Eventbrite (CaffeLetterario_Juni23.eventbrite.de).

Juli luglio

- 2** So 19 Uhr Lesung und Konzert
#Scrittori_inBiblioteca #musicainlC
ERMAL META: MORGEN UND FÜR IMMER
Musikalisch-literarische Begegnung mit dem Songwriter und Schriftsteller Ermal Meta und Präsentation seines Debütromans „Morgen und für immer“. Moderation und Übersetzung Dr. Francesca Bravi. Die Passagen aus dem Roman auf Deutsch liest der Schauspieler Tim Grobe (bekannt als Sprecher der Hörspiele „Die drei ???“)
Eintritt frei, Anmeldung bitte über das Portal Eventbrite (ErmalMeta_inHamburg.eventbrite.de).
-
- 19-20** Mi - Do 10 - 13 Uhr 14 - 17 Uhr Workshop für Kinder
#architektursommerhh #architektursommer23 #bambini
PAPIER UND KARTON: RECYCLING IN UNSERER ZEIT
2-tägiger Workshop für Kids ab 10 Jahren mit dem Künstler Alessandro Cemolin, im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers
Veranstaltungszeit und -ort: Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20.07.2023, 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Gröninger Hof, Neue Gröningerstraße 12, 20457 Hamburg
Die Teilnahme ist kostenlos; eine verbindliche Anmeldung bis 14.7. per E-Mail an events@iic-hamburg.de unbedingt erforderlich. In der Mittagspause gibt es für die Teilnehmer*innen Softdrinks und einen italienischen Snack.

25

Di
19 Uhr
Literaturtreff

#CaffèletterarioHH

CAFFÈ LETTERARIO

Deutsch-Italienischer Literaturtreff. Das Buch, um das sich das Treffen dreht, wird am 27. Juni von den Teilnehmern gemeinsam ausgewählt und auf der Webseite, mit dem Newsletter und über die Social-Media-Kanäle des Istituto bekannt gegeben.

Eintritt frei, Anmeldung bitte über das Portal Eventbrite (CaffeLetterario_Juli23.eventbrite.de).

27

Do
19 Uhr
Ausstellung

#architektursommerhh #architektursommer23

VOLKSARCHITEKTUR IN DEN PIEMONTER ALPEN

Ausstellung mit Fotografien von Felix Borkenau, im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers. Zur Eröffnung am 27. Juli 19 Uhr ist der Fotograf anwesend.

Der Eintritt ist frei, für die Vernissage am 27. Juli, 19 Uhr bitten wir um Anmeldung über VolksarchitekturPiemont.eventbrite.de.

Die Ausstellung kann bis zum 29. September 2023 besucht werden, vor und nach den Veranstaltungen im Istituto sowie Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr; Fr 10.00 - 13.00 Uhr. Am 19. September findet eine Führung durch die Ausstellung statt.

ITALIENISCH LERNEN



Italienische Sprach- und Kulturkurse

können zur Zeit im Istituto leider nicht stattfinden.

Wir sind momentan auf der Suche nach einem Träger, der bereit und in der Lage ist, ein qualitativvolles Kursangebot im Istituto Italiano di Cultura zu organisieren.

Eine Ausschreibung der Konzession für die Organisation und Durchführung von Italienisch-Sprachkursen am Italienischen Kulturinstitut in Hamburg ist in Vorbereitung.

Sprachzertifikate:

Im Istituto kann die offiziell anerkannte Prüfung für das Sprachzertifikat CILS der Università per Stranieri Siena abgelegt werden. Der nächste Prüfungstermin ist der 8. Juni 2023. Anmeldung hierfür im Istituto bis spätestens 40 Tage vor dem Termin. Außerdem kann im Istituto auch die Prüfung CILS-B1 abgelegt werden, die für das Erlangen der italienischen Staatsangehörigkeit nötig ist. Infos dazu unter Tel. 040 / 39 99 91 33

Italienisch in Italien lernen:

Das Istituto bietet die Vermittlung von vergünstigten Italienischkursen an qualifizierten Privatschulen in verschiedenen italienischen Städten an. Informationen hierzu Mi. u. Do. 10.00 – 13.00 h, Tel. 040 / 39 99 91 34

ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA AMBURGO

www.iicamburgo.esteri.it

Hansastraße 6 - 20149 Hamburg

Fax : 040 / 39 99 91 39

Zentrale: 040 / 39 99 91 30

Bibliothek: 040 / 39 99 91 35

Anfahrt: U-Bahnlinie U1 bis Hallerstraße oder Busse 19 / 15 bis Alsterchaussee

Öffnungszeiten

Büros und Galerie:

Montag bis Freitag 9.30 – 13.00 h; Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.00 h

Bibliothek: Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 12.30 h und 14.00 – 15.00 h

e-mail: iicamburgo@esteri.it



INFORMATIONEN INFORMAZIONI

Bibliothek:

In der Bibliothek des Italienischen Kulturinstituts Hamburg finden Sie circa 9.000 Bände der klassischen, modernen und zeitgenössischen italienischen Literatur, Kunst und Geschichte, der Politik, Wirtschaft, des Tourismus sowie Nachschlagewerke und eine Auswahl von DVDs und Bluray.

Eine Ausleihe der Medien ist für Mitglieder des Istituto möglich.

Der QR-Code führt Sie zu unserem Online-Katalog
(italienische Benutzerführung)



Unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied des Istituto Italiano di Cultura Hamburg! Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 6 oder unter www.iicamburgo.esteri.it

HAMBURGER ARCHITEKTUR SOMMER



Hamburger
Architektur Sommer
2023

Von Anfang Mai bis Ende Juli findet der 10. Hamburger Architektur Sommer statt. Italien ist mit einer Vielzahl an Veranstaltungen vertreten.

Noch bis zum 9. Juni ist die Fotoausstellung **„Italia inclusiva. Ein Blick auf den Non-Profit-Sektor in Italien“** zu sehen. Es wurden bereits etablierte, aber auch Nachwuchs-Fotograf*innen gebeten, sechs italienische gemeinnützige Organisationen zu interpretieren und zu porträtieren. Die Organisationen wurden anhand von sechs Makrobereichen ermittelt, die sich auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN-Agenda 2030 beziehen: Legalität, Stärkung der Rolle der Frau, Stadterneuerung, soziale Integration, Sport und soziales Unternehmertum. Eine der portraitierten Non-Profit-Organisationen ist **Farm Cultural Park** aus Favara: Ein Beispiel für gelungene Stadterneuerung, das eine kleine Gemeinde in Sizilien in eines der lebendigsten unabhängigen Kulturzentren für Architektur und zeitgenössische Kunst verwandelt hat. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der interessierten Besuchern kostenfrei zur Verfügung steht. (5.05. - 9.06.2023)



Farm Cultural Park © Marina Canave

Das **Milano Design Film Festival** in Hamburg: An mehreren Abenden präsentiert das Istituto Italiano di Cultura Filme und Dokumentationen, die sich mit einigen der wichtigsten italienischen Designern - von Angelo Mangiarotti bis Enzo Mari - und den interessantesten zeitgenössischen Architekturprojekten beschäftigen. Alle Produktionen der Filmreihe wurden bei der letzten Ausgabe des Milano Design Film Festivals prämiert.

HAMBURGER ARCHITEKTUR SOMMER

Der Dokumentarfilm **„Alfabeto Mangiarotti“** von **Davide Maffei** stellt den Designer und Architekten Angelo Mangiarotti und sein Werk vor. (06.06.)



Still aus „Desertions“ © Studio Mare

Beim letzten Filmabend im Istituto werden zwei Produktionen gezeigt: Der Dokumentarfilm **„Desertions“** von **Giovanna Silvia & Studio Mare** begleitet den Designer Enzo Mari. **„Palazzo Luce“** von **Alessandra Galletta** erzählt von der ungewöhnlichen Restrukturierung eines Adelspalastes in Lecce. (13.06.)

Alessandro Cemolin ist ein italienischer Künstler, Maler und Bildhauer, Schöpfer einer Ausdruckssprache in ständiger Entwicklung und basierend auf starker internationaler Erfahrung. Für seine Collagen nutzt er recycelte Pappe und Karton, Kleber, Kaffee und Lebensmittelfarbe und schafft urbane Landschaften als dystopische Visionen. Die Nachbildung von Brücken, Straßen und moderner Architektur wird bis ins kleinste Detail und mit fast manischer Sorgfalt durchgeführt. Seine Metropolen sind eine urbane Metapher für das Leben, seine relative Komplexität und Vergänglichkeit. Zur Vernissage seiner Ausstellung **„Dystopische Visionen von Stadt“** am 15. Juni tritt neben dem Künstler der Komponist und Sound-Designer Giorgio Ricci auf, der Auszüge aus seinem Album **„Templezone - Sottili polveri“** spielt - das Plattencover wurde von Alessandro Cemolin gestaltet. (15.06. - 21.07.)



Giauzone from my balcony © Alessandro Cemolin

HAMBURGER ARCHITEKTUR SOMMER

Die Ausstellung „**Volksarchitektur in den Piemonter Alpen**“ von **Felix Borkenau** zeigt eine beeindruckende fotografische Dokumentation der von Verfall und Zerstörung bedrohten archaischen Dörfer in abgelegenen Hochtälern im Piemont. Eine Vielzahl von Volksstämmen hinterließ im Laufe der Jahrtausende einen Reichtum an kulturellen Einflüssen. Die Bauten der Region zeigen eine Mischung von mediterranen, keltischen, römischen und germanischen Konstruktions- und Stilelementen. (27.07. - 29.09.)



Bellino, kleiner Speicher © Felix Borkenau

JUNGER HAMBURGER ARCHITEKTUR SOMMER

Alessandro Cemolins Thema ist die urbane Landschaft; er schafft seine dreidimensionalen Stadt-Bilder mit Farben, Kleber und mit Materialien wie Pappe und Karton, die er recycelt. In seinem Workshop „**Papier und Karton: Recycling in unserer Zeit**“ leitet er die Kids ab 10 Jahren an, ihre eigenen Werke aus Recycling-Materialien zu fertigen. Die Kinder und Jugendlichen lernen, Papier- und Kartonverpackungen wiederzuverwenden und dann Gegenstände, Spielzeug, Kostüme usw. daraus herzustellen. Sie sollen sich frei ausdrücken können, ihre eigenen Werke, Gebilde oder Skulpturen bauen, zeichnen und malen. Vielleicht entsteht am Ende aus den einzelnen Objekten sogar eine gemeinsame Stadtlandschaft. (19. - 20.07.)



Bohrer - Trapano © Alessandro Cemolin

#BAMBINI



Auch im Juni sind die Vorleserinnen **Silvia Ferioli** und **Francesca Parenti** mit ihrem **Geschichten-Koffer** im Istituto. Mit dabei haben sie bebilderte Kinderbücher, die entweder von italienischen Autoren verfasst oder ins Italienische übersetzt sind. Mit szenischen Lesungen, Erzähltheater Kamishibai und weiteren Vorlese-Techniken stellen sie Kindern abenteuerliche, düstere, unterhaltsame und lustige Geschichten in Italienisch vor. Und hinterher wird meistens noch gebastelt! (6.06.)

HAMBURG LIEST VERBRANNTEN BÜCHER

Am 15. Mai 1933, also vor 90 Jahren, veranstalteten nationalsozialistische Studenten am Kaiser-Friedrich-Ufer nachts eine erste Bücherverbrennung. Etwa 2.000 Bücher verbrannten in den Flammen, die Zerstörungsaktion wurde von einem düsteren Zeremoniell begleitet. Auf den schwarzen Listen der Nazis tauchten auch einige italienische Bücher auf. Was machte sie



Bücherverbrennung, 1933 in Hamburg © Staatsarchiv Hamburg

LITERATUR

so gefährlich? Das Istituto Italiano lädt zu Lesung und Gespräch über **Giovanni Germanettos „Genosse Kupferbart. Aus den Erinnerungen eines italienischen Revolutionärs“** und **Pietro Nennis „Todeskampf der Freiheit“**. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Festivals „Hamburg liest verbrannte Bücher“ statt. (1.06.)

„**Sgurbiól. Delle cose e del tempo di Leila**“ ist die Geschichte von Leila, die als Kind auf den Feldern um Modena hart arbeiten muss, um ihre Großfamilie zu unterstützen. Als Mädchen wird sie mit dem Ersten Weltkrieg, mit Gewalt und Gräueltaten konfrontiert. Nach dem Krieg zieht Leila mit ihren Eltern und Schwestern in die Stadt. Hier setzt sie ihre Ausbildung



© Edizioni SEBZ7

zur Abteilungsleiterin und Gewerkschaftsvertreterin in einer Handtaschenfabrik fort. **Antonella Romeo**, Journalistin und Schriftstellerin, erzählt eine Geschichte der Emanzipation im Italien des 20. Jahrhunderts. (14.06.)



Sie lieben Bücher? Suchen neue Anregungen? Sie haben eine Lektüre für sich entdeckt und möchten sich darüber austauschen? Alle interessierten italienischen und deutschen Leseratten sind zum regelmäßigen Literaturtreff **Caffè letterario** im Istituto eingeladen. Je nach Neigung wird auf Deutsch oder Italienisch über ein vorher gemeinsam ausgesuchtes italienisches Buch diskutiert. Im Juni geht es um **“Hamburg. La sabbia del tempo scomparso”** von **Marco Lupo**, 2018 im Verlag *Il Saggiatore* erschienen. (27.06.)

Über den Lesestoff für das letzte **Caffè letterario** vor der Sommerpause entscheiden die Teilnehmer*innen des Juni-Treffs gemeinsam. Der Titel des ausgewählten Buches wird auf der Homepage, über den Newsletter und die Social Media Kanäle des Istituto bekannt gegeben. (25.07.)

LITERATUR

Nach dem Zusammenbruch der kommunistischen Regierung in Albanien zu Beginn der 90er Jahre verließen Zehntausende das Land und wagten – während ihre Heimat im politischen Chaos versank - einen Neuanfang in Italien. Auch **Ermal Meta** kam so im Alter von 13 Jahren auf die andere Seite der Adria. Drei Jahrzehnte später ist er dort ein anerkannter Musiker, vertrat sogar Italien beim European Song Contest 2018 und landete auf einem guten 5. Platz.



Ermal Meta © Ergys Zhabajku

Im vergangenen Jahr zeigte er eine andere Facette seiner Kreativität und schrieb mit **„Morgen und für immer“** seinen ersten Roman, der in Italien ein Bestseller wurde und nun auf Deutsch erscheint. Es ist Ermal Metas Auseinandersetzung mit seiner alten Heimat.

Albanien 1943: Kajan lebt mit seinem Großvater in einem kleinen Bergdorf, der Krieg ist weit weg. Bis der deutsche Deserteur Cornelius auftaucht. Er gibt Kajan Klavierunterricht, und nach dem Krieg gelingt dem Bauernjungen der Aufstieg zum berühmten Pianisten. Doch dann verliebt er sich in Elizabeta, die Tochter eines Regimekritikers. Kajans Mutter, eine linientreue Kommunistin, weiß die jungen Liebenden zu trennen. Für Kajan beginnt eine abenteuerliche Flucht über die DDR, nach Westberlin und in die USA. Die Geschichte aber wird die beiden unausweichlich wieder zusammenführen. (2.07.)



Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber an Bild- und Textrechten ausfindig zu machen. Sollte es uns in Einzelfällen nicht gelungen sein, die Rechteinhaber zu benachrichtigen, bitten wir diese, sich beim Italienischen Kulturinstitut Hamburg zu melden.

Mitglied werden diventare socio

Ja, ich möchte im Jahr 2023 die Arbeit des Istituto Italiano di Cultura Hamburg unterstützen und Mitglied werden. Ich erhalte das Veranstaltungsprogramm und Einladungen zu den Veranstaltungen per Post, kann bei Vorlage meines Mitgliedsausweises Bücher, DVDs und Bluray entleihen und erhalte ermäßigten Eintritt zu Veranstaltungen (wie im Programm angegeben).

Die Mitgliedschaft kostet 30,- EUR im Kalenderjahr (15,- EUR für SchülerInnen und Studierende) und ist gültig vom 01.01.23 bis zum 31.12.23

Ich habe am auf das Konto des Istituto Italiano di Cultura bei der Deutschen Bank AG

Hamburg, IBAN DE67 2007 0024 0520 9077 04, BIC DEUTDE33HAN, den Jahresbeitrag 2023 von 30,- EUR (15,- EUR für SchülerInnen und Studierende) überwiesen.

Die Datenschutzerklärung des Istituto auf www.iicamburgo.esteri.it/IIC_Amburgo/de/istituto/newsletter.html habe ich gelesen und verstanden.

Datum, Unterschrift.....

Bitte schicken Sie meinen Mitgliedsausweis 2023, die Veranstaltungsprogramme und die Einladungen zu Ihren Veranstaltungen an die folgende Adresse:

.....Name

.....Straße

.....Wohnort

.....Telefon

.....E-Mail-Adresse